Zugestellt durch Post.at

gemeinsam unterwegs

Pfarramtliche Mitteilung der Pfarrgemeinde Hainfeld - Nr. 1 / 2018

Feldgasse 36
3170 Hainfeld
Tel/Fax: 02764/2322
pfarramt@pfarre-hainfeld.at
www.pfarre-hainfeld.at

Amtsstunden der Pfarrkanzlei:
Dienstag: 13.00 - 16.30
Freitag: 8.00 - 12.00
und 13.00 - 15.00

Sprechstunden von Provisor Marián:
Freitag: 10.00 - 12.00
sowie nach persönlicher Vereinbarung.
In dringenden Fällen rufen Sie bitte unter 02764/2322 an.

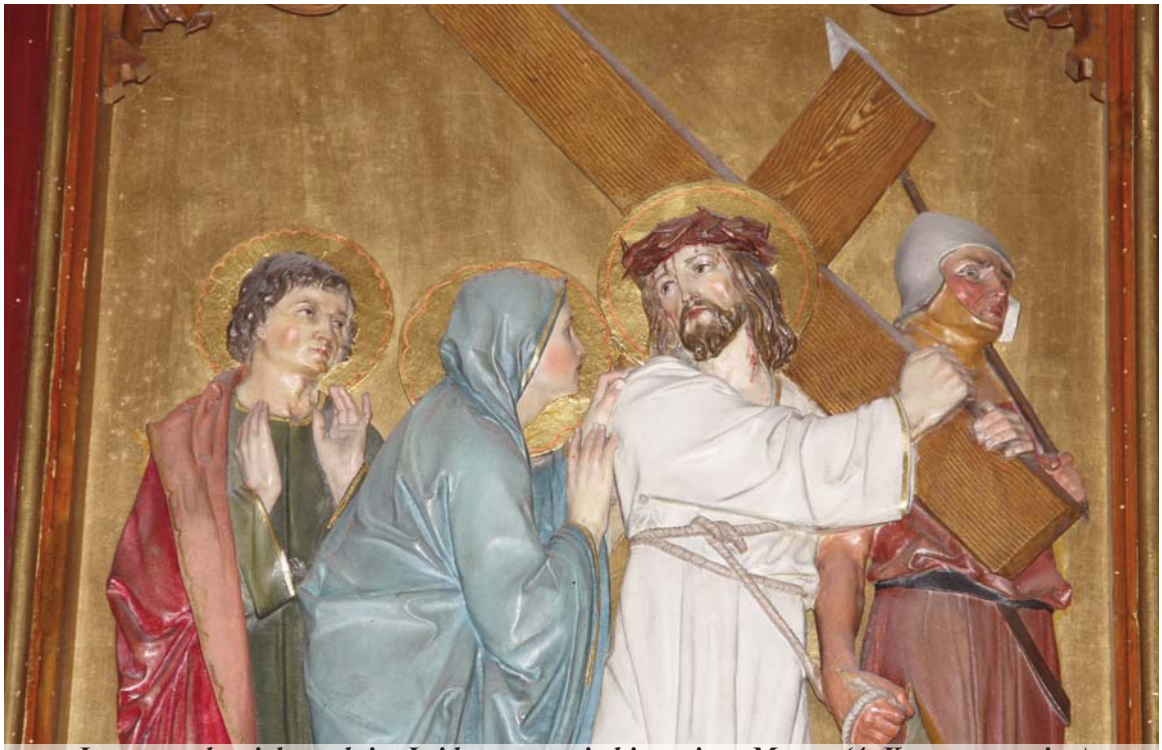
Pfarre Hainfeld

Fastenzeit und Ostern

Mit Jesus machen wir uns auf den Weg

Albert Einstein hat einmal gesagt: Genius heißt 1% Talent und 99% harte Arbeit. Der Nobelpreis ist für einen Wissenschaftler wirklich ein großer Erfolg. Er kommt aber nicht von alleine. Er setzt viele Jahre Arbeit und Bemühungen voraus. Um einen Erfolg zu erreichen, muss man sich sehr bemühen. Eine Goldmedaille in den Olympischen Spielen ist sicher ein Höhepunkt in der Karriere jedes Sportlers. Ohne hartes Training kann man es aber vergessen. Jeder müsste eigentlich von Null beginnen. Wenn er die ersten Erfolge erreicht hat, wird das Training noch härter. So wird der Weg für noch größere Erfolge vorbereitet.

In der Osterzeit erinnern wir uns an diesen Sieg. Mit Jesus wollen wir seinen Erfolg feiern. Wir dürfen daran Anteil haben. Dieser Sieg gehört auch uns. Wir dürfen ihn aber von der Anstrengung und der Mühe nicht trennen. Deshalb beginnen wir die Osterzeit mit dem Fasten. Am Aschermittwoch machen wir uns auf den Weg, der uns zur Osterfeier führt. Es entsteht nun die Frage, wie dieser Weg ausschauen soll: Was müssen wir machen? Wie sollen wir uns vorbereiten? Worum wollen wir uns bemühen? Das Leiden neu zu erleben geht nicht. Es ist auf ein Mal für immer erledigt. Was wir machen können, ist dankbar zu sein. Jesus ist eigentlich für uns gestorben. Er selbst hat es nicht gebraucht.



Jesus wendet sich auch im Leid uns zu, wie hier seiner Mutter (4. Kreuzwegstation)

Jesus hat den Höhepunkt seines Lebens auch erreicht. Es war die Auferstehung. Deswegen ist er auf die Welt gekommen. Alles was er gemacht hat, war auf sie konzentriert. Ohne den Tod und das Leiden wäre sie überhaupt nicht möglich. Gerade sein Leiden bereitet den Weg zur Auferstehung vor. Nur durch den Kreuzweg hat er das Projekt seines Lebens vollkommen realisiert. Auch in seinem Fall gilt es, dass man ohne große Anstrengung keinen Erfolg erreichen kann.

Deshalb muss die Fastenzeit nicht unbedingt so grau und schwierig sein. Sie kann uns auch viel Freude bringen. Und diese Freude möchte ich Ihnen jetzt am Anfang der Fastenzeit wünschen. Ich wünsche Ihnen, dass Jesus Sie die nächsten paar Wochen begleitet und dass wir gemeinsam die kommenden Feste als Sieg erleben.

Ihr Pfarrer Marián

Wohl muss man lernen, was man als Messdiener zu tun und wie man sich zu bewegen und verhalten hat. **Ministranten** stehen aber nicht nur fromm am Altar, sie sind auch eine fröhliche Bande, die auch gerne schöne Stunden mit ihren Betreuern in der Natur verbringt, wie hier auf dem Bild zu sehen. Nun nähern sich auch die Tage des Ratschen gehens, wenn die Glocken schweigen.

Vorsorge. Noch in der letzten Periode des Pfarrkirchenrates wurde darüber beraten und beschlossen, im Hinblick auf die orkanartigen Stürme der letzten Jahre die mächtigen Fichten hinter dem Kriegerdenkmal entfernen zu lassen, um mögliche Beschädigungen der Bauwerke in deren Nähe zu verhindern.

Der **Pfarrchor** gestaltet auch heuer wieder die Gottesdienste am Karfreitag und in der Osternacht musikalisch mit. Chorleiter Manfred Keiblinger freut sich immer über neue Stimmen. Gefragt sind besonders Bässe ...

Tagträumereien

Walter Huber, 2018

Wie wohl ist dem, der dann und wann
Tagsüber etwas träumen kann.
Er träumt zum Beispiel, wie es ist,
Wenn man in einer Bibel liest.
Er staunt, was alles drinnen steht
Und merkt, dass er kaum was versteht.
Denn, bei dem Bibelstudium
Blättert er in den Psalmen 'rum.
Es fällt ihm auf, wenn er so liest,
*Dass stehts vom **HERRN***
die Rede ist.....

- - -

Psalm 100(99),2-3.4-5.
Dient dem **Herrn** mit Freude!
Kommt vor **sein** Antlitz mit Jubel!
Erkennt: Der **Herr** allein ist Gott.
Er hat uns geschaffen, wir sind
sein Eigentum,
sein Volk und die Herde seiner Weide.
Tretet mit Dank durch seine Tore ein!
Kommt mit Lobgesang in die Vorhöfe
seines Tempels!
Dankt ihm, preist seinen Namen!
Denn der Herr ist gütig,
ewig währt seine Huld,
von Geschlecht zu Geschlecht
seine Treue.

- - -

Wer sagt denn,
dass der „Gott, dein Herr"
Nicht vielleicht eine Göttin wär'?
In dieser Bibel steht genau:
Gott schuf zuletzt dann
„Mann und Frau"
***Nach seinem Bild!** Du liebe Not!*
Der Mann wie Gott, die Frau wie Gott?
Mein Gott-Bild kriegt da
leichte Schrammen.
*Wie passt's mit **Gott, dein Herr***
zusammen?

- - -

Genesis 1,26:
Zuletzt aber sprach Gott:
„Ich will Menschen machen, mir gleich,
über alle Tiere will ich sie setzen."
Und Gott schuf den Menschen
nach seinem Bild.
Nach Gottes Bild schuf er ihn
und schuf sie als Mann und Frau.

- - -

Ist Gott jetzt Mann, ist Gott jetzt Frau?
Ich denk, das weiß niemand so genau.
Vielleicht hat man seit längster Zeit
Ein falsches Bild von „Göttlichkeit?"
Verwirrung stellt sich bei mir ein;
Den Tagtraum lass' ich lieber sein!

Fastenwürfel kommen ins Haus: Sie sind ein Aufruf, den Konsum in der Zeit vor Ostern einzuschränken, das dadurch Ersparte für Notleidende in Afrika, Asien, Südamerika und Österreich zu geben. Das Motto: Solidarisch leben, um lebenssichernde Maßnahmen zu setzen, wo sonst nur Flucht die Alternative ist. Was ist mir der Mitmensch wert?

Im Februar starten die sechs Vorbereitungsstunden im Pfarrhof für die Erstkommunionkinder. In Kleingruppen soll den Kinder spielerisch die unaufhörliche Liebe Gottes und die Bedeutung der Eucharistie näher gebracht werden.
Acht Tischmütter und -väter freuen sich schon auf die interessanten Inhalte. Festlich werden noch vor der **Erstkommunion am 29. April 2018** die Kleiderüberreichung und die Ankleidung der Erstkommunionskleider bei Familienmessen gefeiert. Das Organisationsteam bedankt sich jetzt schon herzlich bei den Eltern der Erstkommunionskinder für das rege Interesse und die Mithilfe.

In der Kirche steht neben den selbstgebastelten Kerzen eine „bildliche Versammlung" der Erstkommunionkinder mit ihrem Jesus.

„LERNEN WIR, SOLIDARITÄT ZU LEBEN. OHNE SOLIDARITÄT IST UNSER GLAUBE TOT."

Papst Franziskus

Eine große Zahl von **Sternsingergruppen** bevölkerte nach Neujahr wieder unsere Stadt und bat an den Türen um eine Spende. Solidarität, einstehen für andere, gemeinsam Gutes tun, ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer besseren Welt!
Danke für Ihre Spende bei der Sternsingeraktion! Es konnten heuer 7.144,05 Euro gesammelt werden.

Unsere **Jugendgruppe**, die sich regelmäßig trifft, kam zum Schluss, dass im Winter nach der Sonntagmesse einmal auch ein heißer Trunk die Lebensgeister wieder wecken würde. Gesagt, getan – und die Freude aller war groß!

kbw katholisches bildungswerk

Ich gebe euch ein neues Herz

Zu einem Abend mit dem emeritierten Abt des Stiftes Seitenstetten Mag. Berthold Heigl am **Montag, 26. Februar um 19 Uhr** im Pfarrsaal wird herzlich eingeladen. Abt Berthold gibt uns einen Einblick in sein anderes, neues Leben, wie es ihm seit seiner Herztransplantation vor 4 Jahren möglich ist. **Grenzen des Lebens als Chance und Herausforderung** – ein Abend, den man nicht versäumen sollte.

Der Beichtstuhl unserer Kirche zeigt eine sehr schöne Darstellung des hl. Andreas. Sie ist aber nur gut sichtbar, wenn der Beichtstuhl besetzt (beleuchtet) ist. Die Kirche ruft uns auf, mindestens einmal jährlich zur **Beichte** zu gehen. Jetzt, in der Fastenzeit als Vorbereitung auf das Hochfest Ostern, wäre der richtige Moment. Bitte beachten Sie die Mitteilungen der Beichtzeiten auch auf der wöchentlichen Gottesdienstordnung.

In der Fastenzeit findet wieder **wöchentlich** am **Sonntag um 14.00 Uhr eine Kreuzwegandacht** statt. Betrachten Sie die recht ansprechenden Reliefbilder des Künstlers Ludwig Linzinger, der auch unseren Hochaltar geschaffen hat.

Was wäre die **Osternacht** ohne das Osterfeuer?! Wir entzünden es im Hof des Pfarrzentrums, entzünden daran die Osterkerze und begleiten sie in die Kirche.
Die Feier beginnt am **31. März um 20.00 Uhr**. Es ist immer ein besonders feierlicher Akt. Waren Sie schon einmal dabei? Kommen Sie doch!

Wir laden wiederum zur **Mitfeier der Gottesdienste der Karwoche** ein.
Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag führen uns mit der besonderen Liturgie heran an den Ostertag, an die Auferstehungsfeier.
Am **Karfreitag** bei der Kreuzverehrung, die vor dem Hauptaltar erfolgt, sind wir eingeladen, Blumen mitzubringen, die an Ostern die Altäre schmücken werden.

Palmweihe am **25. März** bei der Florianikapelle.
Wir bedanken uns für die Prozessionsbegleitung durch die Stadtkapelle.

Fast sehnsüchtig wird von Vielen schon die **Marterl – Wanderung** erwartet. Führt sie doch dank der kundigen Begleiter Elisabeth Kahrer, Josef Gassner und Diakon Gerhard Schultheis zu Punkten, die man bisher nicht kannte, nicht fand oder einfach nicht beachtete. Ein schönes Stück Heimat kann man damit am **15. April** wieder entdecken!

Vielfältig sind die Bitten und Anliegen, die wir an den Bitt – Tagen dem Herrgott vortragen dürfen. Auch heuer werden wir – wenn es das Wetter zulässt – eine Bittprozession zu einer bäuerlichen Kapelle machen. Wir werden dabei mit großer Freude die erwachende Natur begrüßen, wie wir es auch später bei den Maiandachten machen.

Auch heuer werden wir die Florianimesse im Gebäude der Feuerwehr feiern. Damit sei dokumentiert, wie sehr die Pfarrgemeinde die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettungsabteilung schätzt.
Wir freuen uns auch, dass man in der Erweiterung der Hainfelder Anlagen nun auch das wichtige Katastrophenlager beherbergt.

Pfarrball

Pfarre Hainfeld

Die Pfarre Hainfeld lädt ein:

PFARRBALL 2018

Samstag, 7. April
20.30 Uhr
im Pfarrzentrum

Einlass ab 20.00 Uhr
Es spielt für Sie die Gruppe AUFWIND

Vorverkauf: 7,- / Abendkassa: 9,-
Damenspenden, Polonaise, Mitternachtseinlage
Festliche Kleidung erbeten

Heuer ist wieder vor dem Weißen Sonntag der **Pfarrball** – eine traditionelle Veranstaltung in allen Räumen des Pfarrzentrums am Samstag nach Ostern. Die Gruppe „Aufwind“ sorgt wie immer für gute Tanzmusik.
Erleben Sie unser Pfarrzentrum im festlichen Rahmen einmal anders!

Eine uralte Tradition führt die Prozession der Pfarrgemeinde am Fronleichnamsfest durch die Stadt. Es ist die Bitte um den Schutz und Segen für die Bewohner und ihre Behausungen, aber auch die öffentliche Verehrung des Altarsakraments.

Das Sakrament der Ehe haben einander im Jahr 2017 gespendet:

Karin & Mario Teubenbacher
Anastasia & Sascha Piribauer
Waltraud & Alfred Ramler

Durch die Taufe wurden in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:

Johanna Zöchling
Florentina Lurger
Karl Auer
Antonia Hinterwallner
Simon Teubenbacher
Flora Lindner
Theresa Fellmann
Johanna Lampl
Matthias Riedmüller
Enzo Knor
Laura Sparber
Lorenz Felberer
Christoph Dallinger

In die Ewigkeit Gottes sind uns im Jahr 2017 vorausgegangen:

Hermine Steirer
Leopold Grabner
Johann Schildböck
Maria Leitner
Franz Habersatter
Hermann Löcker
Karl Schweiger
Maria Kapfenberger
Johanna Pösinger
Karl Gaupmann
Ingeborg Friederike Schuh
Johann Pritsch
Margarete Merschitz
Elfriede Heuschneider
Hedwig Brendt
Cäcilia Hobl
Ferdinand Köberl
Johann Gruber
Ferdinand Radinger
Theresia Knabe
Wolfgang Riedmüller
Johann Schildbeck

Über die Jahre	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	**2017**
Taufen	22	14	15	28	18	14	15	20	22	**13**
Kath. Trauungen	9	5	6	3	1	2	5	5	8	**3**
Kath. Begräbnisse	34	35	28	29	40	35	24	33	26	**22**
Eintritte	0	3	5	11	4	2	2	1	3	**4**

Februar

Fastenzeit: **Kreuzwegandachten**
am Freitag, 15.00 Uhr Landespflegeheim und
am Sonntag, 14.00 Uhr Pfarrkirche

Mo, 26.2.: **Ich gebe euch ein neues Herz**
19.00 Uhr Pfarrzentrum: Vortrag und Diskussion mit Prälat Mag. Berthold Heigl (Stift Seitenstetten)

März

Fr, 2.3.: **Weltgebetstag der Frauen** 19.00 Uhr Evangelische Kirche in Traisen

So, 4.3.: 9.00 Uhr **Familienmesse** und Anprobe der Erstkommunionkleider, anschl. **Fastensuppenessen**

So, 25.3.: **Palmsonntag**
19.00 Uhr Vorabendmesse (Samstag)
9.00 Uhr Palmweihe am Hauptplatz, Prozession zur Kirche, Hl. Messe in der Kirche, eigener Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrzentrum
15.00 - 17.00 Uhr **Beichtgelegenheit vor Ostern** in der Kirche

Do, 29.3.: **Gründonnerstag**
19.00 Uhr Abendmahlsamt, anschließend Ölbergandacht

Fr, 30.3.: **Karfreitag**
15.00 Uhr Gedenkminute in der Kirche
19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Kreuzverehrung mit Blumen (bitte mitbringen), musikalische Gestaltung Pfarrchor

Sa, 31.3.: **Feier der Osternacht**
20.00 Uhr Kirche, musikalische Gestaltung Pfarrchor, Speisenweihe

April

So, 1.4.: **Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn**
9.00 Uhr Osterhochamt in der Kirche, Speisenweihe

Mo, 2.4.: **Ostermontag**
9.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche
10.30 Uhr Hl. Messe im Landespflegeheim

Sa, 7.4.: 20.30 Uhr **Pfarrball**

im Pfarrzentrum
Kartenvorverkauf im Pfarramt und bei den Pfarrgemeinderäten

So, 15.4.: 9.00 Uhr **Familienmesse**
13.00 Uhr **Marterlwanderung** weitere Informationen auf der Gottesdienstordnung

So, 29.4.: 9.00 Uhr Festgottesdienst und Feier der **Erstkommunion**

Mai

Termine der Maiandachten: siehe Gottesdienstordnung!

So, 6.5.: 9.00 Uhr **Florianimesse** im Feuerwehrhaus

Mo, 7.5.: 19.00 Uhr **1. Bitt-Tag** in Gegend Egg „Birnbaumer“ (Karrer)

Di, 8.5.: 19.00 Uhr **2. Bitt-Tag** beim „Goldenen Herrgott“ (Fa. Fischer-Kral)

Mi, 9.5.: 8.00 Uhr **3. Bitt-Tag** in der Kirche

Do, 10.5.: **Christi Himmelfahrt**
9.00 Uhr Messe in der Kirche
15.00 Uhr Maiandacht bei der Gföhlberghütte

So, 13.5.: 9.00 Uhr Hl. Messe am **Muttertag**

So, 20.5.: **Pfingsten – Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes**
9.00 Uhr Hochamt

Mo, 21.5.: **Pfingstmontag**
9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe im Landespflegeheim

So, 27.5.: **Dreifaltigkeitssonntag**
9.00 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Maiandacht

Do, 31.5.: **Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
9.00 Uhr Hochamt, anschließend Prozession durch die Stadt

Juni

Fr, 29.6.: 7.30 Uhr Schulschluss-gottesdienst NNÖMS
8.30 Uhr Schulschluss-gottesdienst VS und SPZ

Gottesdienste

Montag,	9.30	Landespflegeheim
Dienstag,	*keine Messe*	
Mittwoch,	8.00	Kirche
Donnerstag,	19.00	Kirche
Freitag,	19.00	Kirche
Samstag,	19.00	Kirche
Sonntag,	9.00	Kirche

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung!

Beichtgelegenheiten

Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) eine halbe Stunde vor Messbeginn, während der Betstunden und nach Vereinbarung, jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 10.00 in der Stiftskirche Lilienfeld

Wichtige Telefonnummern

Rettung	144	Telefonseelsorge/	
Feuerwehr	122	Lebensberatung	
Polizei	133		142

Notrufnummern der Pfarre Hainfeld
02764/2322 *(Provisor Marián)*

Rosenkranzgebet jeden Sonntag und jeden Samstag eine halbe Stunde vor der Messe, am Samstag für unsere Kinder und Jugendlichen

Anbetung jeden Freitag nach der Messe

Herz Jesu (1. Freitag im Monat)
Rosenkranz und Beichtgelegenheit eine halbe Stunde vor Messbeginn

Regelmäßig treffen sich im Pfarrzentrum:

Pfarrchor
Mi, 19.30 - 21.00: (vierzehntägig)

Zwergentreff
Do, 9.30 - 11.00: (vierzehntägig)

Jugendgruppe
Fr, 20.00 nach der Abendmesse (vierzehntägig)

Gebetskreis
Do, 19.45 - 20.45: (1. u. 3. Do im Monat)

MEDIENINHABER, EIGENTÜMER, VERLEGER: Röm.-kath. Pfarramt, 3170 Hainfeld – REDAKTION: Dr. Kurt Wimmer (KW) – LAYOUT: Markus Eder (ME) – FOTOS: Dr. Johannes Dieberger, ME, KW – ALLEININHABER: Röm.-kath. Pfarramt 3170 Hainfeld – HERSTELLUNG: Eigner Druck Neulengbach – RICHTUNG: Information der Pfarrgemeinde lt. Pastoralkonstitution „Communio et Progressio“
Kontakt: ***redaktion@pfarre-hainfeld.at***